

DATENSCHUTZRICHTLINIE

INHALTSÜBERSICHT

1. ZWECK DER DATENSCHUTZRICHTLINIE	3
2. DATEN DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN	4
3. DATA PROCESSING CONCERNING CONTACTING AND COMMUNICATION	5
3.1.1. VERARBEITETE PERSONENBEZOGENE DATEN UND ZWECK DER VERARBEITUNG.....	5
3.1.2. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG.....	5
3.1.3. DAUER DER VERARBEITUNG.....	5
3.1.4. ART DER VERARBEITUNG	6
3.1.5. VERTRAGSKLAUSEL ZUM DATENSCHUTZ	6
3.2. VERARBEITUNG DER DATEN UNSERER MANDANTEN.....	7
3.2.1. DIE VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN	7
3.2.2. DIE RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG	8
3.2.3. DIE DAUER DER VERARBEITUNG	8
3.2.4. DIE ART DER SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN	9
3.2.5. DIE BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN	9
3.3. VERARBEITUNG DER DATEN VON DRITTEN, DIE MIT UNSEREN MANDANTEN IN VERBINDUNG STEHEN	10
3.3.1. DIE VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN UND DER ZWECK DER VERARBEITUNG.....	10
3.3.2. DIE RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG	10
3.3.3. DIE DAUER DER DATENVERARBEITUNG	10
3.3.4. DIE ART DER SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN	10
3.4. VERARBEITUNG BEI DER RECHNUNGSSTELLUNG.....	11
3.4.1. VERARBEITETE PERSONENBEZOGENE DATEN UND ZWECK DER VERARBEITUNG.....	11
3.4.2. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG.....	11
3.4.3. DAUER DER VERARBEITUNG.....	11
3.4.4. ART DER VERARBEITUNG	11
3.4.5. BEREITSTELLUNG DER VERARBEITUNG	11
4. WELCHE RECHTE HABEN SIE?	12
4.1. RECHT AUF ZUGANG.....	12
4.2. RECHT AUF BERICHTIGUNG	12
4.3. RECHT AUF LÖSCHUNG.....	12
4.4. RECHT AUF VERGESSENWERDEN	13
4.5. RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG	13
4.6. RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT	13
4.7. RECHT AUF WIDERSPRUCH.....	13
4.8. RECHT AUF EINREICHUNG EINER BESCHWERDE	14
5. MAßNAHMEN UND MELDUNG	15
5.1. UNTERRICHTUNG DER BETROFFENEN PERSONEN.....	15
5.2. ART UND WEISE UND FRIST DER MELDUNG	15
5.3. MONITORING	15
5.4. KOSTEN DER MAßNAHMEN UND MELDUNGEN.....	15
6. MÖGLICHE EMPFÄNGER.....	16

6.1. WÄHREND DES BETRIEBS UNSERER WEBSITE.....	16
6.2. SOZIALE MEDIEN.....	16
6.3 FACEBOOK.....	16
7. COOKIES.....	18
7.1. COOKIES IM ALLGEMEINEN.....	18
7.2. UNSERE COOKIES.....	18
7.3. COOKIE-EINSTELLUNGEN.....	19
8. DATENSICHERHEIT.....	20
8.1. ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN.....	20
8.2. TECHNISCHE MAßNAHMEN.....	20
9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN.....	22
9.1. VERARBEITUNG ZU EINEM ANDEREN ZWECK.....	22
9.2. DATENSCHUTZ.....	22
9.3. AUFZEICHNUNG DER VERARBEITUNG.....	22
9.4. DATENSCHUTZVERLETZUNGEN.....	22
9.5. ÄNDERUNGEN AN UNSERER DATENSCHUTZRICHTLINIE.....	22
ANHÄNGE.....	HIBA! A KÖNYVJELZŐ NEM LÉTEZIK.
ANHANG 9.1 DIE EINSCHLÄGIGEN RECHTSAKTE.....	HIBA! A KÖNYVJELZŐ NEM LÉTEZIK.
ANHANG 9.2 DEFINITIONEN IN BEZUG AUF DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN.....	24
ANHANG 9.3 DIE RECHTE DER BETROFFENEN PERSON.....	HIBA! A KÖNYVJELZŐ NEM LÉTEZIK.

1. Zweck der Datenschutzrichtlinien

Ziel unserer Datenschutzrichtlinie ist es, alle notwendigen Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in knapper, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form und in klarer und einfacher Sprache bereitzustellen und die betroffenen Personen bei der Ausübung ihrer Rechte gemäß Abschnitt 4 zu unterstützen.

Rechtsgrundlage für unsere Informationspflicht ist die ab dem 25. Mai 2018 geltende § 12 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (im Folgenden: DSGVO) und die einschlägigen ungarischen Datenschutzbestimmungen.

Weitere Definitionen zu Ihren persönlichen Daten finden Sie im Anhang der aktuellen Datenschutzrichtlinie.

2. Daten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Name	dr. Dobos István Rechtsanwalt
Registernummer	19810 (Anwaltskammer Budapest)
Sitz	1117 Budapest, Völgycsillag utca 4., 6. emelet 02. a.
E-mail	dobos@doboslegal.eu
Telefonnummer	+36303088151

3. Datenverarbeitung bei Kontaktaufnahme und Kommunikation

Es ist möglich, mit uns über unsere auf der Website befindlichen Verfügbarkeiten in Verbindung zu treten. Auch bei der Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern verarbeiten wir die personenbezogenen Daten ihrer Kontaktperson. Die Einzelheiten dieser Verarbeitung sind im Folgenden beschrieben.

3.1.1. Verarbeitete personenbezogene Daten und Zweck der Verarbeitung

personenbezogene Daten	Zweck der Verarbeitung
Name	Identifizierung der betroffenen Person oder der Kontaktperson unseres Geschäftspartners
Telefonnummer	Kontaktaufnahme und Kommunikation mit der betroffenen Person oder der Kontaktperson unseres Geschäftspartners
E-Mail Adresse	Kontaktaufnahme und Kommunikation mit der betroffenen Person oder der Kontaktperson unseres Geschäftspartners

3.1.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wenn Sie uns über unsere Website kontaktieren, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Zustimmung, die Sie im Moment Ihrer Verbindung per Telefon oder E-Mail erteilen (§ 6 Absatz 1 Buchstabe a) der DSGVO).

Wenn Sie als Vertreter unserer Geschäftspartner Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, um mit uns zu kommunizieren, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten das berechtigte Interesse von uns und unseren Geschäftspartnern (Abschnitt 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO). Es ist das berechtigte Interesse jeder Partei, eine effektive Geschäftskommunikation aufrechtzuerhalten und den Vertrag zu erfüllen. Da es sich um einen Teil Ihres Aufgabenbereichs (Vertretung unserer Geschäftspartner) handelt, schränkt die Verarbeitung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten unserer Ansicht nach Ihre Privatsphäre und Ihr Recht auf Selbstbestimmung nicht unverhältnismäßig ein.

3.1.3. Dauer der Verarbeitung

Wenn Sie uns über unsere Website kontaktieren, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit per E-Mail zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor deren Widerruf.

Was die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Kontaktperson unserer Geschäftspartner betrifft, so verarbeiten wir deren personenbezogene Daten so lange, bis sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind, oder so lange, wie es nach den einschlägigen Gesetzen

möglich ist (gemäß dem ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuch 5 Jahre nach der Erfüllung oder Beendigung des Vertrags oder 8 Jahre nach der Rechnungsstellung gemäß dem ungarischen Buchführungsgesetz).

3.1.4. Art der Verarbeitung

Ihre persönlichen Daten werden manuell und in elektronischer Form erfasst.

3.1.5. Vertragsklausel zum Datenschutz

Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlich wahrscheinlichen und schwerwiegenden Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, die sich aus der Verarbeitung im Zusammenhang mit der Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern ergeben, treffen wir als Verantwortliche für die Datenverarbeitung bei der Erfüllung der mit unseren Geschäftspartnern geschlossenen Verträge, sowohl zum Zeitpunkt der Festlegung der Mittel für die Verarbeitung als auch zum Zeitpunkt der Verarbeitung selbst geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, die darauf abzielen, die Datenschutzgrundsätze, wie z. B. die Datenminimierung, wirksam umzusetzen und die erforderlichen Garantien in die Verarbeitung zu integrieren, um die Anforderungen der DSGVO zu erfüllen.

3.2. Verarbeitung der Daten unserer Mandanten

Auf der Grundlage des Mandatsvertrages müssen wir bei der Erbringung von Rechtsdienstleistungen für unsere Mandanten die folgenden Gesetze und Vorschriften zur Datenverarbeitung einhalten:

- Gesetz Nr. LXXVIII von 2017 über die Tätigkeit von Rechtsanwälten (im Folgenden: Gesetz über Rechtsanwälte)
- Gesetz Nr. LIII von 2017 über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (im Folgenden: Gesetz über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung)
- - Vorschrift der Ungarischen Rechtsanwaltskammer von 14/2018. (VI. 25.) im Gesetz LIII von 2017 über die Verhinderung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und im Gesetz LIII von 2017 zur Umsetzung der von der Europäischen Union und dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten restriktiven Finanz- und Eigentumsmaßnahmen, über die Einhaltung spezifischer Verpflichtungen, die Risikobewertung, die Überwachungsverfahren und die Anleitung (im Folgenden: Regeln der ungarischen Rechtsanwaltskammer).
- Gesetz Nr. C von 2000 über die Rechnungslegung (im Folgenden: Gesetz zur Rechnungslegung)

3.2.1. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten

In Bezug auf § 32 (1) des Gesetzes über Rechtsanwälte sind wir mit Ausnahme des Rechtsberatungsmandats verpflichtet, vor Abschluss des Mandatsvertrags die Sorgfaltspflicht des Mandanten gemäß § 7 des Gesetzes über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung zu erfüllen. Gemäß den Vorschriften der Ungarischen Rechtsanwaltskammer müssen wir die folgenden Daten aufzeichnen:

a) natürliche Person

- Familienname und Vorname
- Familienname und Vorname bei der Geburt,
- Nationalität,
- Geburtsort und -datum,
- Anschrift, in Ermangelung einer solchen den Wohnort,
- Mädchenname der Mutter,
- Art und Nummer des Ausweises;

b) eine juristische Person oder eine Organisation ohne Rechtspersönlichkeit

- die Namen und Funktionen der Bevollmächtigten,
- das Ausweisdokument der zustellungsbevollmächtigten Person.

Gemäß den Vorschriften der Ungarischen Rechtsanwaltskammer sind wir verpflichtet, die folgenden Ausweisdokumente unserer Mandanten zu überprüfen und Fotokopien davon anzufertigen (bei diesem

Vorgang wird auch das Bild unseres Mandanten auf seinem Personalausweis als personenbezogene Daten erfasst);

- bei ungarischen Staatsangehörigen die Seite des amtlichen Ausweises, die ihre Identität und Adresse belegt und keine persönliche Identifikationsnummer enthält,
- bei ausländischen Staatsangehörigen das Reisedokument oder der Personalausweis, sofern er zum Aufenthalt in Ungarn berechtigt, das Dokument, das ihr Aufenthaltsrecht bescheinigt, oder das Dokument, das sie zum Aufenthalt in Ungarn berechtigt.

Zusätzlich zu diesen personenbezogenen Daten stellen unsere Mandanten notwendigerweise weitere personenbezogene Daten zur Verfügung (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme), die wir ausschließlich zum Zweck der Erfüllung des Auftrags verarbeiten. Zu den von unseren Mandanten zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten können Finanz-, Zahlungs-, Bankkonto-, Kontakt- und Gesundheitsdaten sowie alle anderen für die Erfüllung des Auftrags relevanten Informationen gehören.

3.2.2. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten unserer Mandanten zum Zwecke der Erfüllung des zwischen uns geschlossenen Mandatsvertrags (§ 6 (1) b) der DSGVO).

Wir sind rechtlich verpflichtet, die personenbezogenen Daten unserer Mandanten zu erfassen und zu überwachen, und die Rechtsgrundlage für unsere diesbezügliche Verarbeitung ist § 6 (1) c) GDPR, Abschnitt 32 des Gesetzes über die Rechtsanwälte und Abschnitt 7 des Gesetzes über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

Wenn unser Mandant eine juristische Person ist, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Kontaktperson (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) das berechtigte Interesse des Verarbeiters und des Mandanten. (§ 6 (1) f) der Datenschutz-Grundverordnung). Jede Partei hat ein berechtigtes Interesse daran, eine effektive geschäftliche Kommunikation zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der benannte Vertreter der anderen Partei über alle wesentlichen Fakten in Bezug auf den Vertrag zwischen uns informiert ist. Der Kontaktperson unseres Mandanten obliegt eine arbeitsrechtliche oder vertragliche Verpflichtung, die Kommunikation zwischen den Parteien zu erleichtern und zu diesem Zweck personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, so dass in diesem Fall kein Verstoß gegen ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung vorliegt.

3.2.3. Die Dauer der Verarbeitung

Wir sind berechtigt, die personenbezogenen Daten unserer Mandanten für einen Zeitraum von acht Jahren ab Erfüllung des Mandatsvertrages zu verarbeiten. (§ 56 (2) des Gesetzes über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung).

Die in § 5 des Gesetzes über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung definierten Organisationen müssen die Daten auf Anfrage der Finanzinformationsstelle, der Ermittlungsbehörde, der Staatsanwaltschaft und des Gerichts für den in der Anfrage angegebenen Zeitraum aufbewahren, höchstens jedoch für zehn Jahre ab dem Datum der

Erfüllung des Mandatsvertrages (§ 58 (1) des Gesetzes über die Vorbeugung und Verhinderung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung).

3.2.4. Die Art der Speicherung personenbezogener Daten

Sowohl auf Papier als auch in elektronischer Form.

3.2.5. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Da wir ohne Kenntnis der in dieser Klausel enthaltenen personenbezogenen Daten den Mandatsvertrag nicht durchführen können, ist die Angabe der personenbezogenen Daten Voraussetzung für den Vertragsabschluss.

3.3. Verarbeitung der Daten von Dritten, die mit unseren Mandanten in Verbindung stehen

Im Zuge der Erfüllung des Mandatsvertrages lernen wir die Mitarbeiter unserer Mandanten sowie die personenbezogenen Daten von Partnern, Dienstleistern, Prozess- oder Verwaltungsgegnern und deren Vertretern im Verhältnis zu unseren Mandanten kennen.

3.3.1. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten und der Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten im Sinne von Punkt 3.1.1 in Bezug auf Dritte, die wir im Rahmen eines Mandatsvertrages verarbeiten, werden immer für die im Mandatsvertrag festgelegten Zwecke verarbeitet.

3.3.2. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen der rechtlichen Vertretung in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren ist die Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde. (§ 6 (1) e) der DSGVO)

In dem Fall, dass wir personenbezogene Daten Dritter nicht im Rahmen von Gerichts- oder Verwaltungsverfahren verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung das berechtigte Interesse von uns oder unseren Mandanten. (§ 6 (1) f) der GDPR); um den Mandatsvertrag abzuschließen, müssen wir die Informationen kennen, die unsere Mandanten uns geben. Wenn wir zum Beispiel eine Stellungnahme zur Kündigung eines Arbeitgebers abgeben, müssen wir das Geburtsdatum des Arbeitnehmers kennen, um die gesetzliche Kündigungsfrist zu bestimmen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten für festgelegte Zwecke und im Zusammenhang mit den Bedürfnissen unserer Mandanten und den geltenden Gesetzen. Unser Datenmanagement führt nach unserer Auffassung nicht zu einer ungerechtfertigten Einschränkung der Privatsphäre und der informationellen Selbstbestimmung der betroffenen Dritten.

3.3.3. Die Dauer der Datenverarbeitung

Da die Informationen über den Mandatsvertrag in unseren Unterlagen entsprechend der Kategorie der Mandanten gespeichert werden, entspricht die Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten von Dritten, die an dem Fall beteiligt sind, der in Abschnitt 3.1.3 beschriebenen.

3.3.4. Die Art der Speicherung personenbezogener Daten

Sowohl auf Papier als auch in elektronischer Form.

3.4. Verarbeitung bei der Rechnungsstellung

Nach der Ausführung der Aufträge stellen wir - im Hinblick auf das Gesetz Nr. C aus dem Jahr 2000 über die Rechnungslegung - eine Rechnung aus. Die Einzelheiten dieser Verarbeitung sind nachstehend beschrieben.

3.4.1. Verarbeitete personenbezogene Daten und Zweck der Verarbeitung

personenbezogene Daten	Zweck der Verarbeitung
Name	Bestätigung der Rechnungslegung
Adresse	Bestätigung der Rechnungslegung

3.4.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich; im Hinblick auf § 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO, § 5 Absatz 1 Buchstabe b) des Informationsgesetzes und § 166 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes Nr. C von 2000.

3.4.3. Dauer der Verarbeitung

8 Jahre nach Rechnungslegung.

3.4.4. Art der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden manuell und in elektronischer Form erfasst.

3.4.5. Bereitstellung der Verarbeitung

Da wir unsere Rechnungslegungspflichten nicht erfüllen können, ohne irgendwelche Informationen über Sie zu kennen, ist die Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben.

4. Welche Rechte haben Sie?

4.1. Recht auf Zugang

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht, und, falls dies der Fall ist, Zugang zu den personenbezogenen Daten und den unter Punkt 3 genannten Informationen zu erhalten.

Sie haben das Recht auf Zugang zu den folgenden Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- die Zwecke der Verarbeitung;
- die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben wurden oder werden, insbesondere Empfänger in Drittländern oder internationale Organisationen;
- wenn möglich, den vorgesehenen Zeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieses Zeitraums;
- das Recht, von uns die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen oder einer solchen Verarbeitung zu widersprechen;
- das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, zumindest in diesen Fällen, aussagekräftige Informationen über die zugrundeliegende Logik sowie die Bedeutung und die voraussichtlichen Folgen einer solchen Verarbeitung für die betroffene Person.

4.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns ohne unnötige Verzögerung die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, auch durch Abgabe einer ergänzenden Erklärung.

4.3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, wenn dies gemäß § 17 der DSGVO vorgeschrieben ist. Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns in den folgenden Fällen obligatorisch:

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- Sie widerrufen die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, und es gibt keinen anderen Rechtsgrund für die Verarbeitung;
- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor;
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet worden sind;

- die personenbezogenen Daten müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, gelöscht werden.

4.4. Recht auf Vergessenwerden

Wenn wir die personenbezogenen Daten veröffentlicht haben und verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, informieren wir die für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zuständigen Stellen darüber, dass Sie die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten bzw. aller Kopien oder Replikationen dieser Daten bei diesen Stellen beantragt haben.

Wir machen Ihre personenbezogenen Daten nicht öffentlich.

4.5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn dies gemäß § 18 der DSGVO zwingend erforderlich ist. Solche Fälle sind die folgenden:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für einen Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung verlangen;
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigen, sie aber von Ihnen für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden;

Wenn Sie eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß den oben genannten Bestimmungen erwirken, informieren wir Sie, bevor die Einschränkung der Verarbeitung aufgehoben wird.

4.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern dies gemäß § 20 DSGVO möglich ist. Sofern dies technisch möglich ist, haben Sie das Recht, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden.

4.7. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (siehe Punkt 3.2. der vorliegenden Datenschutzerklärung). In diesem Fall verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sie dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4.8. Recht auf Einreichung einer Beschwerde

Sie haben das Recht, bei den ungarischen Gerichten Berufung einzulegen und eine Beschwerde bei der ungarischen Aufsichtsbehörde (<https://naih.hu/>) einzureichen.

5. Maßnahmen und Meldung

5.1. Unterrichtung der betroffenen Personen

Wir teilen die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung gemäß § 16, § 17 Absatz 1 und § 18 der DSGVO jedem Empfänger mit, dem die personenbezogenen Daten offengelegt wurden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Wir informieren Sie auch über diese Empfänger, wenn Sie dies wünschen.

5.2. Art und Weise und Frist der Meldung

Wir informieren Sie unverzüglich, aber innerhalb eines Monats in jedem Fall nach Eingang des Antrags, über die Maßnahmen, die wir aufgrund eines Antrags gemäß § 15 bis 22 der DSGVO ergriffen haben. Diese Frist kann gegebenenfalls um zwei weitere Monate verlängert werden, wobei die Komplexität und die Anzahl der Anfragen berücksichtigt werden. Wir informieren Sie über eine solche Verlängerung innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags unter Angabe der Gründe für die Verzögerung. Wenn Sie den Antrag in elektronischer Form stellen, übermitteln wir die Informationen nach Möglichkeit auf elektronischem Wege, es sei denn, Sie verlangen etwas Anderes.

Wenn wir Ihrem Antrag nicht nachkommen, informieren wir Sie unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe für das Nichtnachkommen und über die Möglichkeit, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen und einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen (siehe Punkt 4.7.).

5.3. Monitoring

Wenn wir begründete Zweifel an der Identität der antragstellenden natürlichen Person haben, können wir zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person erforderlich sind.

5.4. Kosten der Maßnahmen und Meldungen

Die Erteilung von Auskünften und die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen sind für Sie kostenlos.

Sind Ihre Anträge offensichtlich unbegründet oder überzogen, insbesondere, weil sie wiederholt gestellt werden, können wir eine angemessene Gebühr unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten für die Bereitstellung der Informationen oder Mitteilungen oder die Durchführung der beantragten Maßnahmen erheben oder wir lehnen es ab, Ihrem Antrag nachzukommen.

6. Mögliche Empfänger

6.1. Während des Betriebs unserer Website

Der Hosting-Anbieter unserer Website (Datenverarbeiter) kann Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, die Sie bei der Nutzung der Website angeben. Die Daten des Datenverarbeiters sind die folgenden:

Name: Dotroll Kft.

Verbindung: <https://dotroll.com/hu>

6.2. Soziale Medien

Unsere Website verfügt über mehrere Social-Media-Profile, so dass wir, wenn Sie uns auf Facebook "abonnieren" oder uns auf Instagram "folgen", alle personenbezogenen Daten erfahren können, die in Ihrem Profil öffentlich sind.

6.3 Facebook

Meta Platforms Ireland Limited (eingetragener Sitz: 4 Grand Canal Square Grand Canal Harbour Dublin 2, Irland, irische Firmenregisternummer: 462932, Webseite: <https://about.facebook.com/meta>) bietet eine Reihe von Meta-Produkten an, zu denen auch Facebook (einschließlich der mobilen Facebook-App und des Browsers in der App) gehört. Im Zusammenhang mit der Nutzung von Facebook gelten die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinien/Datenschutzhinweise von Meta Platforms Ireland Limited für die bestehende Datenverarbeitung, je nach dem spezifischen Zweck der Verarbeitung:

- Gemeinsam mit Meta Platforms Ireland Limited sind wir für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer verantwortlich, um die Zielgruppe zu erfassen, Nachrichten zu übermitteln, Funktionen und Inhalte zu personalisieren und die Meta-Produkte zu verbessern und zu sichern. Um die GDPR zu erfüllen, sind eine Vereinbarung über die Zuweisung von Verantwortlichkeiten und Informationen über das Privacy Shield Framework für Datenübertragungen unter den folgenden Links verfügbar:

https://www.facebook.com/legal/Workplace_GDPR_Addendum

https://www.workplace.com/legal/WorkplaceEuropeanDataTransferAddendum?fbclid=IwAR1KngiTZgbBM7CxwiyX7937hOazemFX9svQI34IMfVEwNjkhdbDUDE_9A

- Im Zusammenhang mit der gemeinsamen Verarbeitung ist Meta Platforms Ireland Limited in erster Linie dafür verantwortlich, Informationen über die Verarbeitung bereitzustellen und die betroffenen Personen in die Lage zu versetzen, ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Weitere Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer durch Facebook und die Rechte und Möglichkeiten, die dem Nutzer in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehen, finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Meta Platforms Ireland Limited für Facebook, die Sie unter abrufen können: <https://www.facebook.com/about/privacy/>.
- Im Übrigen sind die Parteien einzeln für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

Unsere Verarbeitung basiert auf der Einwilligung des Nutzers gemäß § 6 Absatz 1) a) der DSGVO. Der Nutzer kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem er seine im Cookie-Feld eingestellten Präferenzen ändert. Der Widerruf der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf der Einwilligung.

7. Cookies

7.1. Cookies im Allgemeinen

Um das ordnungsgemäße Funktionieren unserer Websites zu gewährleisten, haben wir in bestimmten Fällen, ähnlich wie die meisten modernen Websites, kleine Dateien auf den Computern der Nutzer abgelegt.

Cookies sind kleine Textdateien, die die Website auf dem Computer des Nutzers (einschließlich Mobiltelefonen) ablegt. Auf diese Weise kann sich die Website an die Einstellungen des Nutzers "erinnern" (z. B.: verwendete Sprache, Schriftgröße, Design usw.), so dass es nicht notwendig ist, sie bei jedem Besuch unserer Website neu zu setzen. Ein Cookie ist eine Datei, die eine Kennung (eine Kette von Buchstaben und Zahlen) enthält, die von einem Webserver an einen Webbrowser gesendet und von diesem gespeichert wird. Die Kennung wird dann jedes Mal an den Server zurückgesendet, wenn der Browser eine Seite vom Server anfordert.

Bei Cookies kann es sich entweder um "dauerhafte" Cookies oder um "Session"-Cookies handeln: Ein dauerhaftes Cookie wird von einem Webbrowser gespeichert und bleibt bis zu seinem festgelegten Ablaufdatum gültig, es sei denn, er wird vom Benutzer vor dem Ablaufdatum gelöscht; ein Session-Cookie hingegen läuft am Ende der Benutzerzeit ab, wenn der Webbrowser geschlossen wird.

Cookies enthalten in der Regel keine Informationen, die einen Nutzer persönlich identifizieren, aber persönliche Informationen, die wir über Sie speichern, können mit den in Cookies gespeicherten und aus ihnen gewonnenen Informationen verknüpft werden. Cookies können von Webservern verwendet werden, um Benutzer zu identifizieren und zu verfolgen, während sie auf verschiedenen Seiten einer Website navigieren, und um Benutzer zu identifizieren, die zu einer Website zurückkehren.

Das Pixel-Tag ist ein kleines Tag oder ein grafisches Element, das auf den Diensten, auf anderen Websites, in E-Mails oder anderen herunterladbaren Materialien platziert wird, außer auf Computern, mobilen Geräten oder Webbrowsern, es sei denn, der Nutzer lädt den Inhalt herunter. Das Pixel-Tag speichert keine Informationen auf dem Computer, dem Mobilgerät oder dem Webbrowser (obwohl eine E-Mail oder anderes herunterladbares Material auf dem Computer solche enthalten kann), daher kann es nicht gesetzt werden, nur durch Löschen des Materials, das dieses Pixel-Tag enthält.

7.2. Unsere Cookies

Die Namen der Cookies, die wir auf unserer Website verwenden, und die Zwecke, für die sie eingesetzt werden, sind im Folgenden aufgeführt:

Quelle des Cookies	Name des Cookies	Funktion des Cookies	Dauer des Cookies
Google Inc.	Google reCAPTCHA	Schutz vor SPAM's	persistent

Vor dem Versand von Nachrichten führen wir eine reCAPTCHA-Prüfung mit dem reCAPTCHA-Dienst von Google durch. Diese Funktion funktioniert über die Server von Google. Die reCAPTCHA-Funktion wird von Google verarbeitet, und wir verarbeiten keine personenbezogenen Daten und erhalten keine Informationen über Nutzer oder deren Verhalten. Die reCAPTCHA-Prüfung ist notwendig, um

sicherzustellen, dass das Formular nicht von Robotern ausgefüllt wird, die zu diesem Zweck entwickelt wurden, und um zu verhindern, dass massenhaft Spam-Nachrichten an uns gesendet werden. Die Server von Google führen den Authentifizierungsprozess automatisch durch, wir haben keinen Zugriff auf persönliche Daten. Die reCAPTCHA-Prüfung fügt dem Inhalt der Nachricht nichts hinzu. Die Daten und Informationen, die in den über das Formular gesendeten Nachrichten enthalten sind, werden nur dazu verwendet, die Fragen des Absenders zu beantworten, und werden nicht in der Datenbank gespeichert. Die auf diese Weise gesendeten E-Mails berechtigen nicht zum Erhalt von Newslettern, Angeboten oder Benachrichtigungen über Downloads, so dass wir solche E-Mails nicht an die im Schreiben angegebene Kontakt-E-Mail-Adresse senden. Der/die Cookie(s) kann/können gelöscht oder blockiert werden, aber in diesem Fall kann die Funktionalität der Website nicht richtig funktionieren. Der/die Cookie(s) kann/können nicht zur persönlichen Identifizierung des Nutzers verwendet werden. Diese Cookies sind nur für die oben beschriebenen Zwecke bestimmt.

7.3. Cookie-Einstellungen

Cookies können von den meisten Browsern gelöscht (siehe www.AllAboutCookies.org) oder ihre Verwendung blockiert werden. In diesem Fall müssen Sie jedoch bei jeder Nutzung unserer Website bestimmte Einstellungen neu konfigurieren und einige Dienste funktionieren möglicherweise nicht.

Ausführliche Informationen über das Löschen oder Blockieren von Cookies finden Sie unter www.AllAboutCookies.org und für den vom Nutzer verwendeten Browser unter den folgenden Links:

- [Firefox](#)
- [Google Chrome](#)
- [Bing](#)

8. Datensicherheit

Wir schützen Ihre persönlichen Daten vor unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung. Wir sichern die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten auf Computerservern in einer kontrollierten, sicheren Umgebung, die vor unbefugtem Zugriff, unbefugter Nutzung und unbefugter Offenlegung geschützt ist. Wenn personenbezogene Daten (z. B. Verbindungsdaten) an andere Websites übertragen werden, werden sie durch Verschlüsselung geschützt, z. B. durch das Secure Socket Layer (SSL)- oder HTTPS-Protokoll.

Unsere Mitarbeiter und die Mitarbeiter der Datenverarbeiter haben das Recht, von den personenbezogenen Daten des Nutzers Kenntnis zu nehmen, soweit dies für die Erfüllung der zu ihrer Tätigkeit gehörenden Aufgaben erforderlich ist. Wir treffen alle technischen und organisatorischen Maßnahmen, die die Sicherheit der Daten gewährleisten.

8.1. Organisatorische Maßnahmen

Wir gewähren den Zugang zu unseren IT-Systemen mit personalisierten Rechten. Für die Vergabe von Zugängen gilt das Prinzip der "notwendigen und hinreichenden Rechte", d.h. alle Mitarbeiter dürfen unsere IT-Systeme und -Dienste nur in dem für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Umfang, mit den entsprechenden Rechten und für die erforderliche Zeit nutzen. Der Zugang zu IT-Systemen und -Diensten kann nur einer Person gewährt werden, die nicht aus Sicherheits- oder anderen Gründen (z. B. Interessenkonflikte) eingeschränkt ist und die über die für eine sichere Nutzung erforderlichen Fach-, Geschäfts- und Informationssicherheitskenntnisse verfügt.

Wir und die Datenverarbeiter verpflichten sich in einer schriftlichen Erklärung zu strengen Vertraulichkeitsregeln, und wir sind verpflichtet, diese Vertraulichkeitsregeln im Rahmen unserer Tätigkeit einzuhalten.

8.2. Technische Maßnahmen

Die Daten werden, mit Ausnahme der von unseren Datenverarbeitern gespeicherten Daten, auf unseren eigenen Geräten in einem Datenzentrum gespeichert. Die IT-Geräte, auf denen Daten gespeichert werden, befinden sich in einem isolierten, separaten, geschlossenen Serverraum, der durch ein mehrstufiges Zugangskontrollsystem mit Berechtigungskontrolle geschützt ist.

Unser internes Netzwerk schützen wir mit einem mehrstufigen Firewall-Schutz. An den Eingangspunkten der eingesetzten öffentlichen Netze befindet sich in jedem Fall eine Hardware-Firewall (Grenzschatzeinrichtung). Die Daten werden redundant, d.h. an mehreren Stellen, gespeichert, so dass sie vor Zerstörung, Verlust, Beschädigung oder unrechtmäßiger Vernichtung durch den Ausfall der IT-Einrichtung geschützt sind.

Unsere internen Netze sind durch einen mehrstufigen, aktiven Schutz vor komplexem Schadcode (z.B. Virenschutz) vor externen Angriffen geschützt. Der externe Zugriff auf die IT-Systeme und Datenbanken erfolgt bei uns über eine verschlüsselte Datenverbindung (VPN).

Wir unternehmen Schritte, um sicherzustellen, dass die IT-Tools und Software kontinuierlich den allgemein anerkannten technischen Lösungen auf dem Markt entsprechen.

Während unserer Entwicklung entwickeln wir Systeme, die eine Protokollierung zur Kontrolle und Überwachung der durchgeführten Operationen und zur Erkennung von Vorfällen, wie z.B. unbefugtem Zugriff, ermöglichen.

Unser Server ist geschützt und geschlossen und befindet sich auf den dedizierten Servern des Hosting-Providers.

9. Sonstige Bestimmungen

9.1. Verarbeitung zu einem anderen Zweck

Wenn wir beabsichtigen, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, stellen wir Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle relevanten weiteren Informationen zur Verfügung.

9.2. Datenschutz

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung. Wir sichern die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten auf Computerservern in einer kontrollierten, sicheren Umgebung, die vor unbefugtem Zugriff, unbefugter Nutzung und unbefugter Offenlegung geschützt ist. Wenn personenbezogene Daten (wie z.B. Verbindungsdaten) an andere Websites übertragen werden, werden sie durch Verschlüsselung geschützt.

9.3. Aufzeichnung der Verarbeitung

Um § 30 der DSGVO zu erfüllen, führen wir ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten unter unserer Verantwortung.

9.4. Datenschutzverletzungen

Eine Datenschutzverletzung ist eine Verletzung der Sicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Weitergabe oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt. Im Falle einer Datenschutzverletzung handeln wir gemäß § 33 und 34 der DSGVO.

9.5. Änderungen an unserer Datenschutzrichtlinie

Wir werden diese Datenschutzrichtlinie von Zeit zu Zeit aktualisieren, um Feedback zu berücksichtigen. Wir empfehlen Ihnen, diese Richtlinie regelmäßig zu überprüfen, um sich darüber zu informieren, wie wir Ihre Daten schützen.

Gültig ab: 09.02.2023.

dr. Dobos István Rechtsanwalt
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Anhänge

Anhang 9.1 Die einschlägigen Rechtsakte

Bei der Ausarbeitung dieser Datenschutzrichtlinie hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die einschlägigen geltenden Rechtsakte und internationalen Empfehlungen berücksichtigt, insbesondere die folgenden:

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG ("DSGVO")
- Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (Informationsgesetz);
- Gesetz Nr. V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB);
- Gesetz Nr. CXXX von 2016 über die Zivilprozessordnung (Pp.);
- Gesetz Nr. CVIII von 2001 über einzelne Aspekte des elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Dienste der Informationsgesellschaft (Gesetz über den elektronischen Geschäftsverkehr).

Anhang 9.2 Definitionen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten

- „Verantwortlicher“ ist die juristische Person, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet;
- „Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder einer Reihe personenbezogener Daten wie das Erheben, das Speichern, die Organisation, das Ordnen, die Aufbewahrung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Benutzung, die Weitergabe durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, die Kombination oder die Verknüpfung sowie das Einschränken, Löschen oder Vernichten;
- „Datenübermittlung“ ist die Zugänglichmachung der Daten für einen Dritten;
- „Datenlöschung“: die Unkenntlichmachung der Daten in einer Weise, dass eine Wiederherstellung der Daten nicht mehr möglich ist;
- „Kennzeichnung von Daten“: die Anbringung einer Kennzeichnung der Daten zum Zwecke der Unterscheidung;
- „Einschränkung der Verarbeitung“: die Kennzeichnung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken;
- „Vernichtung von Daten“ die vollständige physische Vernichtung des Datenträgers, auf dem sich die Daten befinden;
- „Auftragsverarbeiter“ ist die juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet;
- „Empfänger“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht;
- „Cookie“ ist ein kleines Datenpaket (Textdatei), das vom Webserver gesendet und für eine bestimmte Zeit auf dem Computer der betroffenen Person gespeichert wird und das der Server je nach seiner Art bei einem erneuten Besuch der Website ergänzen kann, d. h. wenn der Webbrowser ein zuvor gespeichertes Cookie zurücksendet, hat der Dienstleister, der dieses Cookie verarbeitet, die Möglichkeit, den aktuellen Besuch der betroffenen Person mit dem vorherigen zu verknüpfen, jedoch nur in Bezug auf seinen eigenen Inhalt;
- „betroffene Person“ ist eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;

- „Dritter“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle als die betroffene Person, der für die Verarbeitung Verantwortliche, der Auftragsverarbeiter und die Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten;
- „Einwilligung“ der betroffenen Person ist jede Willensbekundung, die ohne Zwang, für den konkreten Fall, in Kenntnis der Sachlage und unmissverständlich erfolgt und mit der die betroffene Person durch eine Erklärung oder eine eindeutige bestätigende Handlung ihr Einverständnis mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Ausdruck bringt;
- „IP-Adresse“ bezeichnet die IP-Adresse, d. h. eine Identifikationsnummer von Servermaschinen in jedem Netzwerk, das das TCP/IP-Protokoll für die Kommunikation verwendet, die die Identifizierung der spezifischen Geräte über das Netzwerk ermöglicht. Es ist bekannt, dass jedes an das Netz angeschlossene Computergerät eine IP-Adresse hat, über die es identifiziert werden kann;
- „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen über die betroffene Person;
- „Widerspruch“ ist die Erklärung der betroffenen Person, mit der sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Einspruch erhebt und die Beendigung der Datenverarbeitung oder die Löschung der verarbeiteten Daten verlangt.

Anhang 9.3 Die Rechte der betroffenen Person

Recht auf Zugang

Die betroffene Person hat das Recht auf Zugang zu den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, wenn sie dies bei einer der in unseren Kontaktdaten angegebenen Adressen beantragt. Im Rahmen dieses Rechts kann die betroffene Person über Folgendes informiert werden:

- ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Zwecke der Verarbeitung;
- die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben wurden oder werden;
- soweit möglich, den vorgesehenen Zeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden sollen;
- seine Rechte;
- die Möglichkeit des Rechtsbehelfs;
- Informationen über die Herkunft der Daten

Die betroffene Person kann eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Datenverarbeitung sind, verlangen. In diesem Fall stellen wir die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format (PDF/XML) und auf Papier in gedruckter Form zur Verfügung. Das Anfordern der Kopie ist kostenlos.

Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, auf der Grundlage eines Antrags, der an eine der in unseren Kontaktdaten angegebenen Adressen zu richten ist, die Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und die Vervollständigung der unvollständigen Daten zu verlangen. Liegen uns die für die Berichtigung und Vervollständigung der unrichtigen Daten erforderlichen Informationen nicht vor, können wir die Bereitstellung dieser zusätzlichen Daten und die Bescheinigung der Richtigkeit der Daten verlangen. Liegen uns diese ergänzenden Informationen nicht vor, schränken wir die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten ein und setzen die daraufhin durchgeführten Maßnahmen mit Ausnahme der Speicherung vorübergehend aus, bis die Berichtigung und Vervollständigung der Daten vorgenommen werden kann.

Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, die Löschung der sie betreffenden und von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, indem sie einen entsprechenden Antrag an eine der in unseren Kontaktdaten angegebenen Adressen richtet, sofern eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- wir benötigen die übermittelten personenbezogenen Daten nicht mehr;

- die betroffene Person äußert Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ihrer Daten durch uns.

Sollten wir aufgrund des Antrags der betroffenen Person feststellen, dass wir verpflichtet sind, die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu löschen, werden wir die Verarbeitung dieser Daten einstellen und die zuvor verarbeiteten personenbezogenen Daten vernichten. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu löschen, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft, von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch macht oder sich aus einer Rechtsvorschrift ergibt.

Einschränkung der Datenverarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns in den folgenden Fällen zu verlangen, wenn sie einen entsprechenden Antrag an eine der in unseren Kontaktinformationen angegebenen Adressen stellt:

- die betroffene Person äußert Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der sie betreffenden Daten, die von uns verarbeitet werden, und die Einschränkung wird anstelle der Löschung verlangt;
- wir die bereitgestellten Daten nicht mehr benötigen, sie aber für die Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen der betroffenen Person erforderlich sind.

Wir schränken die Verarbeitung personenbezogener Daten automatisch ein, wenn die betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreitet und von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch macht. In diesem Fall erstreckt sich die Einschränkung auf einen solchen Zeitraum, der es ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen und im Falle eines Widerspruchs festzustellen, ob die Voraussetzungen für die Datenverarbeitung gegeben sind.

Während einer solchen Einschränkung dürfen keine Datenverarbeitungsmaßnahmen der angegebenen personenbezogenen Daten durchgeführt werden, sondern nur deren Speicherung. Im Falle der Einschränkung der Datenverarbeitung dürfen die personenbezogenen Daten nur in den folgenden Fällen verarbeitet werden:

- auf der Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person;
- für die Geltendmachung, Durchsetzung und den Schutz von Rechtsansprüchen;
- für den Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen;
- aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses.

Wir werden die betroffenen Personen im Voraus über die Aufhebung der Beschränkungen informieren.

Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, auf der Grundlage einer an eine der in unseren Kontaktdaten angegebenen Adressen gerichteten Anfrage die Bereitstellung der sie betreffenden und von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu einer von der betroffenen Person bestimmten weiteren

Verwendung zu verlangen. Darüber hinaus kann die betroffene Person auch verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten an einen anderen von ihr angegebenen für die Verarbeitung Verantwortlichen übermitteln.

Dieses Recht bezieht sich nur auf die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrages verarbeitet werden. Für andere Daten besteht keine Möglichkeit der Übertragbarkeit. Wir stellen der betroffenen Person die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format (PDF/XML) und in Papierform in gedruckter Form zur Verfügung.

Wir informieren die betroffene Person darüber, dass die Ausübung dieses Rechts nicht automatisch die Löschung dieser personenbezogenen Daten aus unseren Systemen zur Folge hat. Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, uns zu kontaktieren und auch nach einer solchen Datenübertragbarkeit weiterhin mit uns in Kontakt zu bleiben.

Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu den in Abschnitt 3.1 dieser Datenschutzrichtlinie genannten Zwecken zu widersprechen, indem sie eine Anfrage an eine der in unseren Kontaktdaten angegebenen Adressen richtet. In diesem Fall prüfen wir, ob die Datenverarbeitung durch zwingende gesetzliche Gründe gerechtfertigt ist, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person vorgehen oder die mit der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zusammenhängen. Sollten wir feststellen, dass solche Gründe vorliegen, werden wir die personenbezogenen Daten weiterverarbeiten. Ist dies nicht der Fall, werden wir die personenbezogenen Daten künftig nicht mehr verarbeiten